

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 73. Montag den 26. März 1860.

Gefunden ein Fußteppich.

Wiesbaden, den 24. März 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. März l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Wittwe des Christian Roffel von hier und die Erben deren verstorbenen Ehemannes ihr auf dem Römerberg dahier zwischen Peter Schmidt und Johann Krieger Wittwe belegenes einstöckiges Wohnhaus nebst zwei einstöckigen Remisen, einstöckigem Schweinstall, Hofraum und 7 Ruthen 97 Schuh Garten in dem Rathhause dahier zum zweitenmale freiwillig versteigen.

Wiesbaden, 21. Februar 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerbürg.

Die zur Unterhaltung öffentlicher Gebäude dahier aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

- 1) Tapeziererarbeit, veranschlagt zu 19 fl. 10 fr., 42 fl. 30 fr.
- 2) Fayencearbeit 225 fl.
- 3) Lüncherarbeit 2 fl. 30 fr., 27 fl. 27 fr., 36 fl. 5 fr., 16 fl. 40 fr., 33 fl. 57 fr.
- 4) Spenglerarbeit 48 fl. 48 fr.
- 5) Plästererarbeit 280 fl.
- 6) Maurerarbeit 1 fl. 12 fr., 48 fr.
- 7) Zimmerarbeit 36 fr., 1 fl. 12 fr., 6 fl. 40 fr.
- 8) Schlosserarbeit 76 fl. 42 fr., 10 fl. 40 fr., 6 fl. 8 fr., 65 fl.
- 9) Schreinerarbeit 20 fl. 11 fr., 40 fl. 47 fr., 36 fr., 37 fl. 15 fr.
- 10) Dachdeckerarbeit 83 fl. 10 fr.
- 11) Glaserarbeit 12 fl. 56 fr., 40 fr., 173 fl. 25 fr.
- 12) Hüttenarbeit 11 fl.

sollen Mittwoch den 4. April l. J. Morgens 9 Uhr öffentlich an den Benigstnehmenden vergeben werden.

Auftragende werden zu dieser in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde stattfindenden Versteigerung mit dem Bemerken eingeladen, daß die Kostenanschläge nebst Versteigerungsbedingungen bis zu dem obigen Termine dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 21. März 1860. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.  
Dr. Busch.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 3. April d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Johann Roth in seiner Behausung, Römerberg No. 30, Hausmöbel aller Art, namentlich: 2 Commode, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, Tische, Stühle, 2 Bettstellen, Bettwerk ic. und Küchengeschirr, sowie eine Baundleiter mit 28 Sprossen gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 14. März 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2605 Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage eines Trottoirs von der Rheinstraße nach dem Mühlwege vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Grundarbeit, veranschlagt zu | 100 fl. 13 fr. |
| Maurerarbeit                 | 74 " 15 "      |
| Bruchsteinlieferung          | 53 " 6 "       |
| Kieslieferung                | 6 " 45 "       |
| Kiesbeifuhr                  | 15 " — "       |
| Zimmerarbeit                 | 154 " 36 "     |

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, 23. März 1860.

Der Bürgermeister

Fischer.

### Bekanntmachung.

Herr John Hurham aus England läßt wegen Abreise von hier Mittwoch den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr in seiner Wohnung in dem großen Guckel'schen Landhause an der Erbenheimer Chaussee alle Arten Holzmöbel, als Tische, Stühle, Kommode, Schränke, Bettstellen 2c., Spiegel in Mahagoni- und Nußbaumholz, Bettwerk, Federrahmen, Federkissen, Rosshaarmatratzen, Fenstenvorhänge, ein Treibhaus, Vorfenster und eine Glasvorthüre, auch zwei vorzügliche noch junge Jagdhunde versteigern.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Montag den 26. und Dienstag den 27. d. Mts. angesehen werden.

Wiesbaden, den 8. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2088

Coulin.

### Bekanntmachung.

Heute Mittag 12 Uhr werden im Locale des Herzogl. Oberappellationsgerichts eine unbrauchbar gewordene Fahnenstange, ein überflüssiger Ofenstein und einige Verzierungs- und Rouleaurstangen versteigert.

Wiesbaden, 26. März 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden zur Führung einer Brunnenleitung sämtliche Brunnenmeisterarbeit veranschlagt zu 256 fl. auf hiesigem Rathhause zum zweitenmal versteigert.

Rambach, den 22. März 1860.

Der Bürgermeister.

2606

Wintermeyer.

### Notizen.

Heute Montag den 26. März, Vormittags 9 Uhr, Mobilienversteigerung der Frau Amtmann Gyring in der Kapellenstraße No. 9 dahier. (S. Tagbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Domaniawald district Köhlerhaag, Gemarkung Seighahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 72.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Arbeiten und Materialienlieferungen, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 72.)

Holzversteigerung Friedrichstraße No. 39 dahier. (S. Tagbl. 72.)

Lohrindenversteigerung in dem Rathhause zu Niederwalluf. (S. Tagbl. 61.)

Obere Webergasse 26 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 2607

Steingasse No. 20 ist **Dung** und 12 Centner **Heu** zu verkaufen. 2606

## Allgemeine öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 28. März beginnt die Sammlung von Gegenständen zur allgemeinen öffentlichen Versteigerung und währt bis zum 10. April.

Es werden alle Arten neue und alte Mobilien, Betten, Leinwand, Hausgeräthe, Kunstgegenstände, Bücher, Gold- und Silbersachen u., so wie alle sonstige Waaren zur Versteigerung angenommen.

Anmeldungen werden zu jeder Zeit auf unserm Comptoir entgegen genommen.

C. Leyendecker & Comp. 269

## Cannus - Eisenbahn.

Von Sonntag den 1. April l. J. an kommen nach der Bestimmung der Fahrordnung die folgenden Züge täglich zur Ausführung:

Von **Frankfurt** nach **Castel** (Mainz), **Biebrich** und **Wiesbaden**  
8 Uhr 50 Min. Abends.

Von **Castel** (Mainz) und **Biebrich** nach **Biebrich** u. **Wiesbaden**  
10 Uhr Abends.

Von **Wiesbaden** und **Biebrich** nach **Biebrich**, **Castel** (Mainz) und **Frankfurt**  
8 Uhr 30 Min. Abends.

Von **Castel** (Mainz) nach **Frankfurt**  
9 Uhr Abends.

wobei die vorstehend genannten Züge auf allen Zwischenstationen anhalten.  
Frankfurt a. M., 24. März 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Direktor:

397

**Wernher.**

## 200,000 Gulden Haupt-Gewinn der Oestreich'schen Eisenbahn - Loose.

Ziehung 1. April.

**Haupt-Gewinne** des Anlehens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den besten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Ueberhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, belege man sich **DIRECT** zu richten an

**Stirn & Grell,**

Bank- und Staats-Effekten-Geschäft  
in Frankfurt a. M., Zeil 33.

170

## Für Confirmanden

empfehle zu äußerst billigen Preisen, schöne Mollen zu Kleibern, Taffte zu Pantillen, Kragen, Taschentücher, Unterröcke, Handschuhe u. s. w.  
**Emma Galladee.** 2259

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende  
2. Quartal der

## „Mittelrheinischen Zeitung“

werden baldiast erbeten und angenommen in der  
Expedition Langgasse No. 21, 2 Treppen hoch, bei  
allen löbl. Postanstalten und bei den Landpostboten.

Da am 20. April in Hanau die Verhandlungen des, besonders auch im Herzogthum Nassau  
sicher großes Interesse erregenden, Prozesses gegen re.  
Kölde (des Raubmords angeklagt) beginnen, so haben  
wir bereits einen fachverständigen Correspondenten  
in Hanau gewonnen, der uns über die jeden Tag  
während der Dauer des Prozesses stattfindenden Ver-  
handlungen ausführlich berichten wird. Den An-  
flageakt werden wir schon bei Beginn des Prozesses  
im Auszug bringen. Das Urtheil wird uns, so  
wie dasselbe gefällt ist, telegraphirt werden.

2608 **Die Exped. der Mittelrhein. Zeitung.**

Die Lehrlingsstücke zu der am Sonntag den 1. April l. J. stattfindenden  
Ausstellung sind

**Samstag den 31. März**

Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr in das neuere Schulgebäude dahier  
abzuliefern.

Jeder Ablieferung ist ein Zettel beizufügen, auf welchem der Name des  
Lehrlings, wie lange derselbe dormalen Lehrling ist und der Name des  
Lehrherrn angegeben sein muß.

Wiesbaden, den 24. März 1860.

123 **Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.**

## Anzeige.

Wegen Gesamtverkauf der Mobilien findet die auf den 2. April be-  
stimmte Versteigerung in dem vormals Nauendorfschen Landhause, Kursaa-  
weg No. 3, nicht statt.

**G. Leyendecker & Comp.** 29

Zur bevorstehenden Confirmation empfehle ich  
eine Parthie schwarz seidener Mantillen zu äußerst  
billigen Preisen.

**Fanny Gerson,**

2609

Hofputzmacherin.

## Auszüge

übernimmt und besorgt pünktlich

**Friedrich Erath**, wohnhaft Hochstätte No. 16. 435

## Einladung zum Abonnement

auf die

# Rhein-Lahn-Zeitung.

Mit dem 1. f. Mts. beginnt ein neues Quartal der „Rhein-Lahn-Zeitung“. Ihren seither bewährten Grundsätzen getreu, wird dieselbe fortfahren, die großen politischen Fragen im liberalen und nationalen Sinne zu erörtern, über alle Ereignisse des Tages eben so schnell als umfassend und freimüthig zu berichten und namentlich der staatlichen, wirthschaftlichen und geistigen Entwicklung des Herzogthums Nassau in eingehenden Besprechungen und gut unterrichteten Correspondenzen eine vorzügliche Aufmerksamkeit zu widmen. Zugleich bietet das Feuilleton der „Rhein-Lahn-Zeitung“ reichhaltigen Stoff der Unterhaltung.

Der **Abonnementspreis** der „Rhein-Lahn-Zeitung“ beträgt nach wie vor für das Vierteljahr (excl. Postaufschlag) **nur 1 fl. 45 fr.** (= 1 Thlr.), so daß dies Blatt zugleich die billigste Zeitung des Inlandes ist, obgleich es mehr politischen Text bietet als die betreffenden konkurrirenden Blätter. — **Inserate** werden billigt berechnet und finden eine weite, zweckentsprechende Verbreitung.

Für **Wiesbaden** abonnirt man in der Expedition, Langgasse No. 34; **Auswärtige** nur beim **nächstgelegenen Postamte** oder beim betreffenden **Postboten**. Bestellungen werden baldmöglichst erbeten.

Wiesbaden im März 1860.

370

Die Expedition der Rhein-Lahn-Zeitung.

## Einladung.

Sonntag den 1. April l. J. Vormittags von 10 $\frac{1}{4}$  bis gegen 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr an findet die Prüfung der Schüler der Gewerbe-, Sonntags- und Abendschule in dem neueren Schulgebäude dahier statt, wozu die Eltern und Lehrherren der Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt hiermit eingeladen werden.

Mit der Prüfung ist eine Ausstellung gewerblicher Arbeiten, von Lehrlingen gefertigt, verbunden, auf welche wir aufmerksam zu machen uns erlauben.

Wiesbaden, den 24. März 1860.

123

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Alle Gattungen **Schuhe**, von den kleinsten bis zu den größten und von den feinsten bis zu den größten sind vorrätzig und werden nach Maas gut und dauerhaft zu den billigsten Preisen gemacht bei

2611

**H. Roth**, Schuhmacher, Heidenberg 17.

**Apfelsirup** und **Zuckersirup** in bester Waare per Pfund 14 fr. bei **F. A. Ritter**.

2446

**Frischer Rheinsalm**, russischen **Caviar**, englische **Austern** bei **C. Acker**.

1804

Soeben eingetroffen:

**Schöne Ostender Austern** per Duzend 20 fr.

**Große Holsteiner Austern** 48

2610

bei **Chr. Ritzel Witwe**.

## Nicht zu übersehen!

Da die Sommermärkte aufgehoben sind, so empfehle ich mich meinen geehrten Kunden in allen Schuhmacherarbeiten. Alle Bestellungen werden angenommen und durch einen Massschuh durch die Boten portofrei auf's passendste und billigste besorgt.

**Friedrich Schmaus**, Schuhmachermeister,  
1788 Mainz, Kirchgarten No. 38. neu.

## Stärke - Glanz.

Durch den Gebrauch jenes Artikels, welches ein Zusatz zur Stärke ist, wird die Wäsche blendend weiß und Spiegelglänzend. Eine Tafel mit der Gebrauchsanzeige kostet 3  $\frac{1}{2}$  Sgr. = 14 Kr. bei Herrn

**A. Schirmer,**

**G. Rämppott,**

**A. Herber.**

2612

Saalgasse 2 sind 6 **Kanarienvögel**, **Nothföhlchen** und **Droßel** zu verkaufen. 2613

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und ein kupferner **Waschkessel** sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen Saalgasse No. 8. 2614

Eine antike eingelegte **Commode** nebst **Ausschrank** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2529

Achte **holländische Kanarienvögel**, sowie ein 1jähriger **Doggehund** sind zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 2536

Zwei neue zweithürige tannene lackirte **Kleiderschränke** sind zu verkaufen Röderstraße No. 29. 2558

Am Freitag Abend zwischen 11 und 12 Uhr wurde vom Schillerplatz bis an das Acciseamt eine wollene **Vferdedecke** verloren. Der Finder erhält eine Belohnung Saalgasse No. 9. 2615

Ein paar kleine schwarze **Taubchen**, das eine ohne Schwanz, haben sich am Freitag Mittag verflogen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Langgasse No. 15. 2616

## Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, am liebsten welches noch nicht in der Stadt gedient hat, wird auf Ostern nach Viebrich gesucht. Näheres in der Exped. 2583

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2584

Ein Mädchen für Commissionen wird gesucht Webergasse No. 2. 2587

Ein Mädchen, das tüchtig im Kleidernähen (nicht schneiden) geübt ist, kann dauernde Beschäftigung haben. Näheres in der Exped. 2590

Ein braves Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht zu Ostern eine Stelle. Zu erfragen Webergasse No. 11. 2542

Ein braves gefesttes Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. ! 2617

## Gesucht

auf Ostern: eine Köchin protestantischer Religion, welche in guten Häusern diente, die Küche allein übernimmt und sehr reinlich und eigen ist. Nur auf solche, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen sind, wird reflectirt. 2545  
Lindenthal bei Wiesbaden.

Ein braves reinliches Mädchen wird gesucht Kengasse Nr. 7. 2618

Ein Lehrling von hier wird gesucht von  
**Wittlich, Schneider.** 2239

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Wilhelm Steinmetz, Schneidermeister. 2547

Es wird ein guter Bedienter gesucht. Wo, sagt die Erped. 2619

Drei möblirte oder unmöblirte Zimmer mit Küche, womöglich in der Nähe der Bahnhöfe, werden monatweise zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer J. P. besorgt die Erped. d. Bl. 2620

Ein Zimmer mit Cabinet, unmöblirt, wird für einen einzelnen Herrn auf's Jahr zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Langgasse No. 41 abzugeben. 2621

Langgasse No. 21, 2 Treppen hoch, sind vom 1. April an 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 2505

Markstraße sind zwei freundliche Zimmer ohne Möbel bis 1. April zu vermieten. Näheres in der Erped. 2622

Römerberg No. 33 sind zwei möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. 2623

Der 3te Stock im Hause des Bauinspectors Lössen No. 9 Rheinstraße in 4 großen Zimmern, 2 Kabinetten und Küche nebst 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, der 2 Trockenspeicher, des Bleichplatzes, Besuch des Gartens etc. ist vom 1. April an, auch später, zu vermieten. 2515

## Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer etc. und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf 1. April zu vermieten durch

**C. Leyendecker & Comp.** 269

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige von dem am Freitag erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Tante, Fräulein **Christiane Stein.**

Die Beerdigung findet Montag 12 Uhr vom Leichenhause aus statt.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, 24. März 1860.

2624

## Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 19. Februar, ein Sohn der Marie Johanne Wackwitz, N. Hugo Friedrich. — Am 21. Februar, dem h. B. u. Metaldreher Gottfried Emil Groß eine Tochter, N. Marie Adolfsine. — Am 26. Februar, dem Herzogl. Hofgerichtsrath Wilhelm Friedrich Jockeln dahier eine Tochter, N. Helene Louise Katharine. — Am 29. Februar, dem Rentner John Whitcombe aus London eine Tochter, N. Nina. — Am 28. Februar, dem h. B. u. Director der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft Franz Albert Flach eine Tochter, N. Sophie Henriette Amalie. — Am 1. März, dem Handlungsdiener Georg August Meyer, B. zu Köln, ein Sohn, N. Peter Georg Karl Philipp. — Am 5. März, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum eine Tochter, N. Christiane Eleonore Marie.

Proclamirt: Der Ziegler Johann Gottfried Behner dahier, B. zu Reuhof, ehl. led. hinterl. Sohn des Postillons Joh. Peter Behner daselbst und Anna Maria Keller von Wicker.

Copulirt: Der Kaufmann Theodor Seckel von Diez und Johanna Dinselspiel von Mannheim. — Der Kaufmann Joseph Natanson von Warschau und Eleonore Sophie Berle von hier.

Gestorben: Am 18. März, der Tagelöhner Peter Ernst dahier, B. zu Niedernhausen, alt 45 J. — Am 19. März, Gustav Adolf Ludwig Christian, des h. B. u. Rothgerbers Aloys Anton Schramm ehel. Sohn, alt 2 J. 4 T. — Am 19. März, Olgierd Gedymmin Marie Witold, des Rittergutsbesizers Anton von Matinowsky aus Lithauen Sohn, alt 1 J. 6 T. — Am 19. März, Rosine Eleonore, geb. Berger, des h. B. u. Landwirths Johann Konrad Heus Ehefrau, alt 59 J. 11 M. 12 T. — Am 20. März, der Schuhmachergeselle Anton Klärner von Eggenroth, alt 24 J. — Am 22. März, der h. B. u. Rentner Marcellus Gottfried Ignaz Christian Glaser, alt 76 J. 4 M. 21 T. — Am 22. März, Emilie Marie, des h. B. u. Schneidermeisters Friedrich Daniel Wittlich Tochter, alt 7 M. 4 T. — Am 22. März, der Scribent August Jung von Hachenburg, alt 21 J. 11 M. 4 T. — Am 23. März, Christiane Stein, des weil. Regierungsraths Gottfried Stein zu Weilburg nachgel. Tochter, alt 61 J. 10 M. 23 T. — Am 23. März, der Sergant Emil Albs von Kemel, alt 28 J. 4 M. 10 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel u. A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.  
 3 " ditto bei May 16 fr.  
 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.  
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Hippacher 14 fr.  
 3 " ditto bei Ader, Burkart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläser, Kadesch, Koch, Matern, Mai, M. Müller, Opel, Petri, Ranspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Wagemann und Weis 11 fr.  
 2 " ditto bei Brand u. Marx 8 fr., Hippacher 7 fr.  
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Opel, Reuscher und Wagemann 14 fr.  
 Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, Maldaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Blum, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, Maldaner, A. u. H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisgut und Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Koch u. Philippi 16 fl., Kadesch 16 fl. 30 fr., Jäger, Rosenthal, Walther u. Werner 17 fl., Hahn, Stritter und Wagemann 17 fl. 4 fr.  
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Rosenthal u. Werner 16 fl., Jäger, Wagemann u. Walther 16 fl. 4 fr.  
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Vogler u. Kadesch 14 fl., Hahn, Jäger, Rosenthal, Wagemann, Walther u. Werner 15 fl.  
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Werner 9 fl. 30 fr., Kadesch 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl., Hahn 12 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.  
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.  
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Weidmann u. Jos. Weidmann 11 fr., Häfler u. Thon 13 fr.  
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer 16 fr., Häfler u. Schnaas 18 fr.  
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.  
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Meyer und Renker 24 fr., Bücher 28 fr.  
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries und Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.  
 1 " Nierenrett allg. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Blumenschein, Bücher, Frenz jun., Hees, Herz, Renker, Schnaas, Stuber, Jos. Weidmann u. Weidig 22 fr.  
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein u. Schlidt 26 fr., Cron, Edingshausen, Herz, Schnaas, Seebold, Thon u. Jos. Weidmann 30 fr., Chr. Ries, Schipper, Schramm u. Weidig 32 fr.  
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Frenz sen., Frenz jun., Chr. Ries, Schnaas, Stuber u. Weidig 22 fr.  
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Herz, Scheuermann, Schlidt, Schramm, Stuber u. Thon 14 fr., Cron u. Renker 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 73) 26. März 1860.

## Taunus-Eisenbahn.

Mittwoch den 28. ds. Mts. findet zu Mainz die Generalversammlung der Herren Actionäre der Taunus-Eisenbahn statt, zu welchem Behuf für dieselben die nachstehenden Extrafahrten expedirt werden.

Von Frankfurt nach Castel . . . Morgens 8 Uhr 35 Min.

" Wiesbaden u. Biebrich nach Castel " 8 " 50 "

" Castel nach Frankfurt . . . Mittags 4 " 25 "

Frankfurt, den 24. März 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director:

397

Wernher.

## Cäcilien-Verein.

Montag den 12. April d. J. drittes Vereinsconcert im großen Saale des Curhauses.



2346

## Mercur.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Generalversammlung. 2597

Die Antiquarische Buchhandlung von L. Levi, Langgasse No. 31, empfiehlt folgende Bücher zu beistehenden Preisen:

Schlosser's Weltgeschichte, 19 Bde., eleg. gebd. 25 fl. — fr.

Raup, Naturgeschichte des Thierreichs, 3 Bde., gebd. 3 —

Gervinus, Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts, 4 Bde., eleg. gebd. 12 —

Homer, Ilias und Odyssee, 2 Bde., gebd. 1 " 12 "

Körner's Werke, gebd. 1 " — "

Schiller's sämtliche Werke in 12 Bdn., eleg. gebd. 7 " — "

Dieselben in 1 Bd. 4 " 30 "

Auch werden daselbst fortwährend einzelne Werke von Werth, wie auch ganze Bibliotheken zu den höchstmöglichen Preisen angekauft. 2598

Emmenthaler- und Neuchateler-Käse, Fromage de Brie in feinsten Qualität bei F. A. Ritter. 2440

# Navis für Damen.

Nachdem ich einige Jahre lang zu Mainz in einem der renommirtesten Geschäfte gearbeitet, bin ich von da zurück gefehrt, um mich für eigne Rechnung zu beschäftigen. Ich empfehle mich daher den verehrlichen Damen in Fertigung von **Hüten, Hauben**, als auch **Regligshauben** und andern in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause. Auch übernehme ich das **Ändern und Waschen** von Hüten.

2599 **Anna Glässner,**  
Nerostraße No. 7.

## Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen als **Posamentier** etablirt habe.

Um recht freundlichen Zuspruch bittend, verspreche ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: **Kranzen, Simpen, Quasten, Kordeln, Schellenzüge** u., sowie alle Arten **Haarflechtereien** gut und billig zu liefern.

2600 **Friedrich Riehl,**  
Kranzplatz No. 2.

**Tapeten und Borduren** von naturel bis zu den feinsten Belours,  
**Fenster-Mouleaux** von 1 fl. bis 7 fl. per Stück,  
**Möbel-Wachstuch** in allen Holzimitationen,  
**Boden** ditto **Parquete**,  
**Wachstuchdecken und Unterlagen**, abgepaßt auf **Commoden**,  
**Tische** und für **Gläser, Lampen** u.,  
in stets **reicher** Auswahl und zu den **billigsten** Preisen empfehlen bestens

269 **C. Leyendecker & Comp.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich meine **Schönfärberei** in empfehlende Erinnerung und verspreche schnelle und gute Beförderung.

**A. Vaupel.**  
Schützenhof. Eingang durch das Thor, links No. 11. 2556

## Clemens Schnabel,

Burgstraße No. 13,

empfiehlt weiße **Cachmirmäntelchen, Mantillen**, sehr schöne glatte **Wolle**, **Taschentücher**, **Kragen**, **Garnituren** in **Spizen**, **Woll u. Jakonet**, **Corsetten**, **Rosshaarröcke**, **weiße Glacehandschuhe**, **Binden** u. zu sehr billigen Preisen. 2558

Das Waschen der **Strohhüte**, sowie das **Neu-Facniren** derselben hat seinen Anfang genommen.

**Hener. Drey.** Webergasse No. 40. 2321

Unterzeichnete bringt ihre **Handschuh-Wascherei**, sowie das **Schwarzfärben** derselben in empfehlende Erinnerung.

439 **Wittwe Volck.** Oberwebergasse No. 35

Gente Montag den 26. März Abends 6 1/2 Uhr 2517  
in dem großen Saale des Theatergebäudes  
**Dritte Soirée für Kammermusik**  
der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

**Programm.**

- 1) Quartett von Haydn. (B dur.)
- 2) Trio für Klavier, Violine u. Violoncello von Beethoven. (D dur.)
- 3) Quartett von Schubert. (D moll.)

(Die Klavierpartie wird von Herrn **Carl Pallat** ausgeführt.)

(Eingang an der Einfahrt, rechts über die große Treppe.)  
Billete zu dem Subscriptionspreis, sowie einzelne Karten zu 1 fl. sind in  
der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der C. Wagner'schen  
Musikalienhandlung zu haben.

**Nicht zu übersehen!**

Ich erlaube mir meine fertige **Schuhmacherarbeiten** in Erinnerung  
zu bringen und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel; alles gut und  
dauerhaft gearbeitet. **Heinrich Berges**, Metzgergasse 31. 2472

Das Sommerhalbjahr in der Anstalt der Unterzeichneten beginnt den  
24. April und werden wieder kleine Mädchen aufgenommen. Man bittet  
dieselben bis Ostern anmelden zu wollen.

Viebrich a. Rh., im März 1860.

**A. Koepf.** 2601

Es werden zu kaufen gesucht: weingrüne Fässer von 1/2 bis zu 2 Ohm.  
Auch bringe ich mein Geschäft in Erinnerung, daß ich sowohl neue Arbeit  
sowie alle vorkommender Reparaturen aufs beste besorge.

2562

**Louis Oberheim**, Küfermeister,  
wohnhaft Goldgasse No. 6.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich bei meinem Geschäft  
noch eine **Seiffabrik** errichtet und den Verkauf in jeder Quantität  
eröffnet habe.

**Ph. M. Lang**, Langgasse No. 3. 2135

**Herrnkleider** werden geändert und ausgebessert, sowie von Flecken  
gereinigt. Auch kaufe ich getragene Herrnkleider.

2096

**Ph. Diefenbach**, Metzgergasse No. 10.

**Stroh Hüte** werden jede Woche gewaschen, zweimal braun und schwarz  
gefärbt und in 2 Tagen geliefert.

2602

**A. Birck**, Friedrichstraße No. 27.

**Zur bevorstehenden Confirmation**

empfiehlt der Unterzeichnete eine große Auswahl von **Gefang** und  
**Gebetbüchern.**

**A. Flocker**, Webergasse No. 42. 99

**Sonig und Apfelfraut**, sowie getrocknete **Äpfel** von vorzüglicher  
Qualität empfiehlt

73

**P. Koch**, Metzgergasse 18.

**Erische Rheinsalm**

bei **A. Ader.** 2603

Heidenberg 19 eine Stiege hoch ist ein noch fast neuer **Confirmanden**  
**Rock** billig zu verkaufen.

2533

Bei Unterzeichnetem sind nachfolgende rein gehaltene Weine:

|       |        |             |            |
|-------|--------|-------------|------------|
| 1857r | weißer | per Flasche | 36 fr.     |
| 1858r | "      | "           | 24 "       |
| 1859r | "      | "           | 16 "       |
| 1858r | rother | "           | 24 "       |
| 1858r | "      | "           | 36 "       |
| 1857r | "      | "           | 1 fl. 12 " |

im Faß billiger zu haben.

2518

**Chr. Scheerer,**  
zur schönen Aussicht.

Die ächten  Rheinischen Brust-Caramellen  sind in versiegelten rosarothem Duten à 18 fr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Rater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei

**A. Herber.** 1352

## K. K. Oesterr. 100 fl. Loose.

Ziehung am 1. April a. c.

**Haupttreffer fl. 200000. — 40000. — 20000. — 10.**

Niedrigster Treffer fl. 125.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 5. — das Stück bei

2482

**Hermann Strauss,**

untere Webergasse No. 44.

## Alle Arten Loose

sind billigt und direct zu beziehen durch die Effectenhandlung von

1575 **Jacob Strauss** in Frankfurt am Main.

## Ruhrkohlen

443

bester Qualität, als Schmiede-, Ofen- und Ziegelkohlen sind direct vom Schiffe billigt zu beziehen bei

**J. K. Lembach** in Diebrich.

R. S. Bestellungen hierauf können sowohl direct hierher als auch bei Herrn **M. Helsper** in Wiesbaden, Nerostraße No. 4, aufgegeben werden.

## Ruhrkohlen

ganz frisch in bester Qualität direct vom Schiffe bei

**Heinr. Heyman,** Mühlgasse No. 8.

2325

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

können direct vom Schiffe bezogen werden bei

**Aug. Dorst.** 2604

## Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu beziehen bei

**G. W. Schmidt** in Diebrich. 2347

2325

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schönlank.